

Veranstalter

Kooperationsveranstaltung der BARMER GEK und des Zentrums für Sozialpolitik (ZeS) der Universität Bremen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Gerd Glaeske
Zentrum für Sozialpolitik (ZeS) der Universität Bremen

Tagungsorganisation

Cornelia Trittin
Zentrum für Sozialpolitik (ZeS) der Universität Bremen
Barkhof, Parkallee 39
28209 Bremen

Telefon: 0421/218-4995 oder -4378
Fax: 0421/218-4016
E-Mail: c.trittin@zes.uni-bremen.de
oder buero_glaeske@zes.uni-bremen.de

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis zum 08.06.2010 mit der beiliegenden Karte, per Fax oder E-Mail.

➤ Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Tagungsort

Hotel Aquino
Tagungszentrum
Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin

Telefon: 030/28486-0
Fax: 030/28486-10
E-Mail: info@hotel-aquino.de

Wie Sie die Tagungsstätte erreichen

Haltestelle „Oranienburger Tor“

- mit der U-Bahn U6
- mit den Bussen 340, 157
- mit den Straßenbahnen 1,6,13,50
- mit der S-Bahn bis „Bahnhof Friedrichstraße“, dann Weiterfahrt mit der U-Bahn U6, Haltestelle „Oranienburger Tor“

Arzneimittelbewertung, Arzneimittelversorgung und Finanzierung der Arzneimitteltherapie

Medizinkongress der BARMER GEK
und des Zentrums für Sozialpolitik (ZeS)
der Universität Bremen

➤ 6. Juli 2010
Katholische Akademie, Berlin



Arzneimittelbewertung, Arzneimittelversorgung und Finanzierung der Arzneimitteltherapie

Arzneimittel gehören zu den wirksamsten Instrumenten ärztlicher Hilfe. Ihr Einsatz erfordert aber besondere Aufmerksamkeit und die Berücksichtigung unterschiedlicher Anforderungen:

- Bessere Steuerung der Finanzierung und Bewertung von Arzneimitteln
- Forschung zur Implementierung neuer Arzneimittel
- Förderung einer rationalen Arzneimitteltherapie.

Der Einsatzbereich von Arzneimitteln reicht von akuten Gesundheitsstörungen über chronische Krankheiten, die Verhinderung und Verzögerung kurzfristiger und ferner Krankheitskomplikationen bis zur rein palliativen Schmerztherapie. Entwicklungen neuer Medikamente gegen bislang nur symptomatisch behandelbare Krankheiten wie Demenz oder Krebs sind Hoffnungsträger für viele betroffene Patientinnen und Patienten.

Zu den wichtigsten Herausforderungen für die Zukunft zählen die Finanzierung und die Bewertung vor allem neuer Arzneimittel unter den Rahmenbedingungen der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Der Kongress soll zur Standortbestimmung und zur Zukunftsbewältigung beitragen – wir wollen heute die Weichen für morgen stellen. Ziel ist es, auch künftig eine angemessene und finanzierbare Arzneimitteltherapie für die Versicherten der GKV sicherzustellen. Über dieses Thema möchten wir gerne mit Ihnen gemeinsam diskutieren und laden Sie dazu herzlich ein.

➤ **Prof. Dr. Gerd Glaeske**
Zentrum für Sozialpolitik der Universität Bremen

➤ **Birgit Fischer**
Vorstandsvorsitzende der BARMER GEK

➤ **Dr. Rolf-Ulrich Schlenker**
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BARMER GEK

Programm 6. Juli 2010

➤ Begrüßung und Eröffnung Birgit Fischer, Vorstandsvorsitzende der BARMER GEK	10.30 bis 11.00 Uhr
➤ Position der BARMER GEK zur Arzneimittelversorgung in der Gesetzlichen Krankenversicherung Dr. Rolf-Ulrich Schlenker, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BARMER GEK	11.00 bis 11.20 Uhr
➤ Finanzierung hochpreisiger Arzneimittel in der GKV: Vierte Hürde, Verhandlungslösungen, krankenkassenspezifische Arzneimittellisten? Prof. Dr. Eberhard Wille, Lehrstuhlinhaber für Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft der Universität Mannheim	11.20 bis 11.50 Uhr
➤ Verbesserung der Arzneimittelversorgung und Vermeidung von Anwendungsfehlern – Aufgaben des Aktionsbündnisses Patientensicherheit Prof. Dr. Matthias Schrappe, Direktor des Institutes für Patientensicherheit der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn	11.50 bis 12.20 Uhr
Mittagspause	12.20 bis 13.20 Uhr
➤ Versorgungsrelevante Kriterien für die Bewertung neuer Arzneimittel: Sichtweise der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig, Chefarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie, Robert-Rössle-Klinik im HELIOS Klinikum Berlin-Buch, Vorsitzender der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft	13.20 bis 13.50 Uhr
➤ Im Mittelpunkt steht der Vergleich! Zur Kosten-Nutzen-Bewertung von Arzneimitteln Prof. Dr. Peter T. Sawicki, Leiter des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen IQWiG, Köln	13.50 bis 14.30 Uhr
Kaffeepause	14.30 bis 14.50 Uhr
➤ Kosten-Nutzen-Bewertung für Arzneimittel – wie kann ein pharmazeutischer Hersteller sich darauf einstellen? Dr. Timm Volmer, ehemaliger Geschäftsführer Wyeth Pharma GmbH (Pfizer Gruppe), Münster	14.50 bis 15.20 Uhr
➤ Versorgungsforschung mit Arzneimitteln – Basis für mehr Patientennutzen in der medizinischen Behandlung Prof. Dr. Gerd Glaeske, Zentrum für Sozialpolitik (ZeS) der Universität Bremen	15.20 bis 16.00 Uhr
➤ Zusammenfassung und Moderation der Tagung Burkhard Plemper	16.00 bis 16.15 Uhr
➤ Ende der Veranstaltung	16.15 Uhr